

Mit erhöhten Auflagen der Presse, mit mehr als 400 Zeitungen und 113 Zeitschriften, die jetzt neu erscheinen, steht den vielfältigen Interessen und Bedürfnissen der Leser ein erweitertes Angebot zur Verfügung. Durchschnittlich findet man heute in jedem sowjetischen Haushalt mehr als vier Zeitungen und Zeitschriften. Der Parteitag orientierte auf die weitere Hebung des ideologischen Niveaus und der Wirksamkeit der Massenmedien. Zugleich forderte er von den Parteikomitees, jene zurechtzuweisen, die versuchen, sachliche Kritik als belanglos abzutun, und sich zu den in der Presse aufgeworfenen wichtigen Problemen und den dort veröffentlichten Briefen der Werktätigen gleichgültig verhalten.

Seit dem XXIV. Parteitag der KPdSU erlebte die Sowjetunion eine weitere Aktivierung der künstlerischen Intelligenz, die einen immer gewichtigeren Beitrag zum Werk der gesamten Partei, des ganzen Volkes, dem Werk des Aufbaus der kommunistischen Gesellschaft leistet. Genosse Georgi Markow, Mitglied des ZK der KPdSU und 1. Sekretär des Vorstandes des Schriftstellerverbandes, erklärte in seiner Diskussionsrede, daß die Künstler aus der Politik der Partei, ihren heroischen Taten und Plänen für ihr Schaffen Inspiration, Wahrheit des Lebens und staatsbürgerliche Leidenschaft schöpfen. Durch die Erfahrungen der KPdSU beim Aufbau der sozialistischen Kultur und bei der Gestaltung der Beziehungen zu den Schriftstellern und Künstlern werden die Leninschen Prinzipien weiterentwickelt und erhärtet. "Diese Beziehungen", so sagte Genosse Markow, "beruhen auf dem absoluten Vertrauen der Partei zu den Meistern der Literatur und Kunst sowie auf der grenzenlosen Treue aller Kulturschaffenden zu ihrer Partei."

Neue Werke, die während der letzten Jahre in der Sowjetunion entstanden, gestalteten nicht nur immer häufiger, sondern auch immer tiefer das Grundlegende und Wesentliche, was das Leben des Sowjetlandes ausmacht und Teil des persönlichen Schicksals seiner Menschen geworden ist. Gegenwartsstoffe nehmen künstlerische Form an, finden starke gesellschaftliche Resonanz und werden zum Gegenstand leidenschaftlicher Diskussion. Andere Werke sind dem Heldentum des Sowjetvolkes im Großen Vaterlän-